



19. Wahl zum Deutschen Bundestag 2017

Sande

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 014



Sande

Wahllokai

Daten und Fakten
rund um die**Bundestagswahl****24.09.2017****Inhalt**

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Vorschläge (Fotos, Logos)
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. mit Grafiken
	6	Diagramm mit lokalen Erg.
	7	Vergleich mit letzter Wahl
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	---------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Cäciliengroden
- Gödens
- Mariensiel
- Neustadtgödens
- Sande (Ortsteil)

	14	Ergebnisse Briefwahlbez.
	15	Muster des Stimmzettels
	16	Wahlräume dieser Wahl
	17	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteispektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlresultaten auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen jedoch andere Personen ziehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

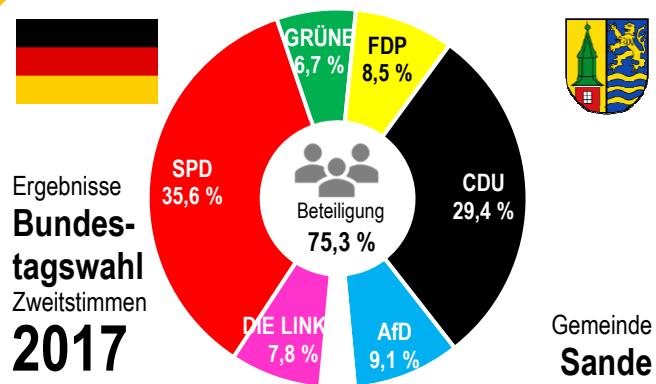
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und



Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge Bundestagswahlkreis 26

Erststimme

Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe
CDU	Hans-Werner Kamme	1948	Baukaufmann
SPD	Siemtje Möller	1983	Lehrerin
GRÜNE	Alexander von Fintel	1971	Marketingberater
DIE LINKE.	Dr. Holger Onken	1955	Beamter i.R.
FDP	Hendrik Theemann	1969	Soldat
AfD	Achim Postert	1958	Diplom-Ingenieur

FREIE WÄHLER	Udo Striess-Grubert	1959	Projektleiter
MLPD	Conrad von Pentz	1948	Werkzeugmacher

Die PARTEI	Andreas Tönjes	1969	Politiker
------------	----------------	------	-----------

D1		CDU	Kammer
D3		GRÜNE	von Fintel
D5		FDP	Theemann
D7		FR. WÄHLER	Striess-Grubert
D10		Die PARTEI	Tönjes

Kreiswahlvorschläge

im Wahlkreis
direkt gewählt

D2		SPD	Möller
D4		DIE LINKE.	Dr. Onken
D6		AfD	Postert
D11		MLPD	von Pentz

Landeswahlvorschläge Niedersachsen

Zweitstimme

Partei	Langbezeichnung
CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
DIE LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen
FDP	Freie Demokratische Partei
AfD	Alternative für Deutschland
PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Niedersachsen
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
BGE	Bündnis Grundeink.- Die Grundeinkommensp.
DiB	DEMOKRATIE IN BEWEGUNG
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DM	Deutsche Mitte - Politik geht anders
ödp	Ökologisch Demokratische Partei
Die PARTEI	Partei f. Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz u. basisdemokr. Init.
V-Partei ³	Partei für Veränderung, Vegetarier und Vegane

Landeswahlvorschläge

F1	
F4	
F7	
F9	
F11	
F13	
F16	

F2	
F5	
F8	
F11	
F14	
F17	

F3	
F6	
F9	
F12	
F15	
F18	



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung
(mit Wahlkreiseinteilung)
Wahlprüfungsgegesetz und Wahlstatistikgesetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: 598 Sitze im Deutschen Bundestag
(darunter 299 Sitze für Direktmandate in den 299 Wahlkreisen); aufgrund von Überhang- und Ausgleichsmandaten nach einem komplizierten Verfahren tatsächlich 709 Sitze

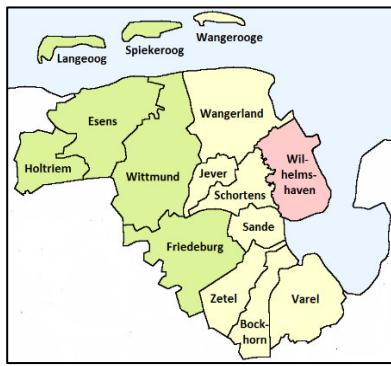
Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen Zweitstimmen in Deutschland oder mindestens 3 Direktmandate

Zuordnung: Divisorverfahren mit Standardrundung (Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wahlperiode: 4 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Bundestagswahlkreis Nr. 26 (von 299):
mit kreisfreie Stadt Wilhelmshaven
mit allen Orten des Landkreises Friesland
mit allen Orten des Landkreises Wittmund



Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Sande:
mit 8 Wahlbezirken
insgesamt 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im
Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Deutschland
gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(auf Antrag auch im Ausland wohnhafte Deutsche,
wenn sie in den letzten 25 Jahren vor dem Wahltag
mindestens drei Monate nach dem 14. Lebensjahr
in Deutschland gemeldet waren oder einen
gewöhnlichen Aufenthalt hatten; Eintragung unter
der letzten Adresse vor dem Fortzug)

Zuordnung: entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag
bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem
zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:
Erststimme für den Wahlvorschlag im Bundes-
tagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich
im Bundestagswahlkreis)
Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag
(einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben
des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.sande.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerzeichniss)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet
Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)

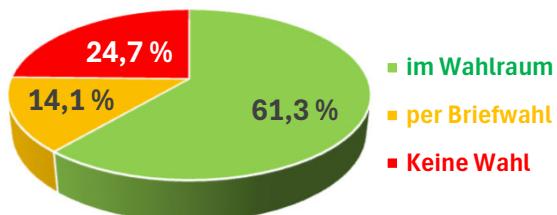
Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Brefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-
daten nach verschiedenen Gesichtspunkten
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-
verteilung im Deutschen Bundestag)

Bundestagswahl am 24.09.2017 in Sande

insgesamt

Wahlbeteiligung Sande



Fläche 2017

	km ²	Anteil
insgesamt:	44,92	100 %
dar. Siedlung	4,90	10,9 %
dar. Verkehr	3,22	7,2 %
dar. Vegetation	35,88	79,9 %

Wetter

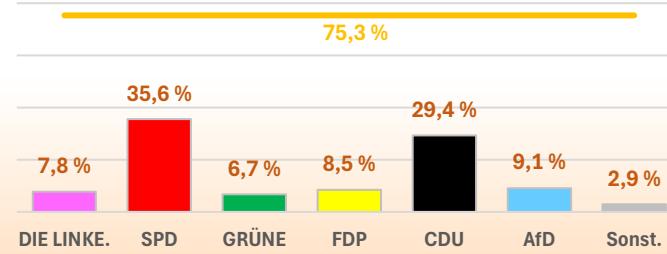
mittags am Wahltag

Temperatur: 16°

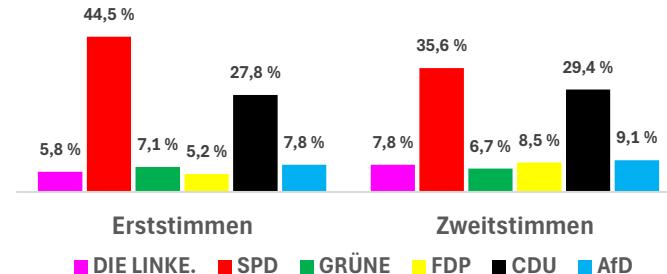
Bewölkung: stark bewölkt

	Sande zusammen Urnenewahl und Briefwahl	insgesamt	
		Urnenewahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Wählerverzeichnis			
← Wahlberechtigte P.	7 284	6 193	1 091
⇒ Vählende Personen	5 486 75,32 %	4 462 72,05 %	1 024 93,86 %
Erststimmen			
⇒ ungült. Erststimmen	78	67 1,50 %	11 1,07 %
⇒ gültige Erststimmen	5 408	4 395	1 013
CDU Kammer	1 505 27,83 %	1 166 26,53 %	339 33,46 %
SPD Möller	2 407 44,51 %	1 998 45,46 %	409 40,38 %
GRÜNE von Fintel	386 7,14 %	327 7,44 %	59 5,82 %
DIE LINKE. Onken	312 5,77 %	265 6,03 %	47 4,64 %
FDP Theemann	279 5,16 %	215 4,89 %	64 6,32 %
AfD Postert	424 7,84 %	345 7,85 %	79 7,80 %
ER Striess-Grubert	41 0,76 %	30 0,68 %	11 1,09 %
MLPD von Pentz	17 0,31 %	16 0,36 %	1 0,10 %
Die PARTEI Tönjes	37 0,68 %	33 0,75 %	4 0,39 %
Zweitstimmen			
⇒ ung. Zweitstimmen	62	53 1,19 %	9 0,88 %
⇒ gült. Zweitstimmen	5 424	4 409	1 015
CDU	1 590 29,40 %	1 248 28,31 %	342 33,69 %
SPD	1 923 35,56 %	1 584 35,93 %	339 33,40 %
GRÜNE	364 6,73 %	310 7,03 %	54 5,32 %
DIE LINKE.	421 7,78 %	362 8,21 %	59 5,81 %
FDP	459 8,49 %	359 8,14 %	100 9,85 %
AfD	493 9,12 %	402 9,12 %	91 8,97 %
PIRATEN	18 0,33 %	15 0,34 %	3 0,30 %
NPD	10 0,18 %	7 0,16 %	3 0,30 %
Tierschutzpartei	52 0,96 %	40 0,91 %	12 1,18 %
FREIE WÄHLER	26 0,48 %	21 0,48 %	5 0,49 %
MLPD	12 0,22 %	12 0,27 %	0 0,00 %
BGE	5 0,09 %	5 0,11 %	0 0,00 %
DiB	3 0,06 %	2 0,05 %	1 0,10 %
DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %
DM	5 0,09 %	4 0,09 %	1 0,10 %
ödp	3 0,06 %	3 0,07 %	0 0,00 %
Die PARTEI	37 0,68 %	34 0,77 %	3 0,30 %
V-Partei ³	3 0,06 %	1 0,02 %	2 0,20 %

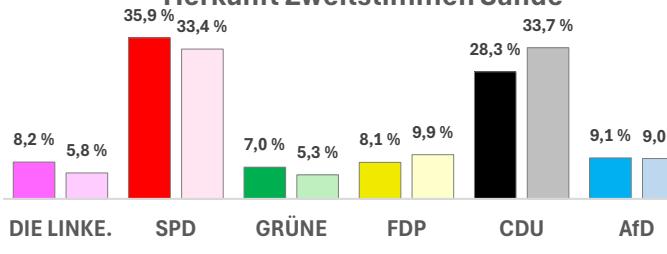
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Sande



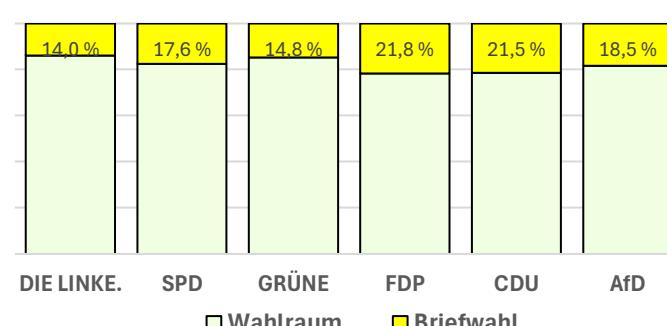
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Sande



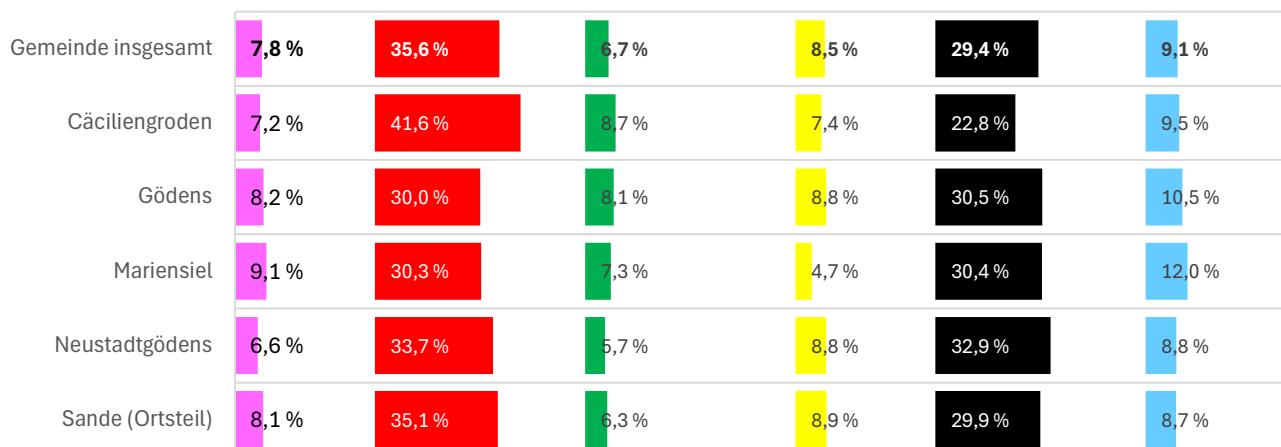
Herkunft Zweitstimmen Sande



Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Sande

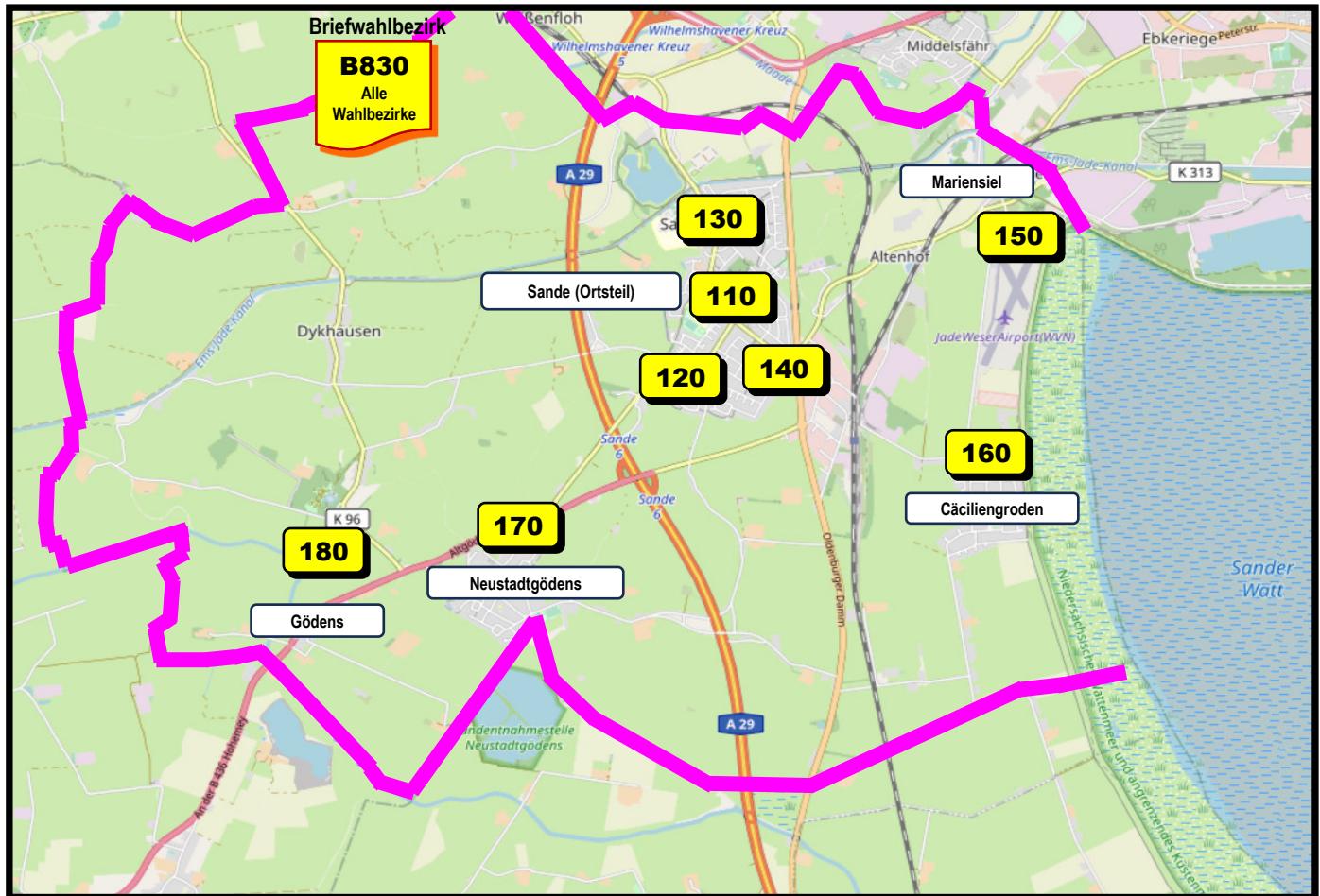


Sande: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)



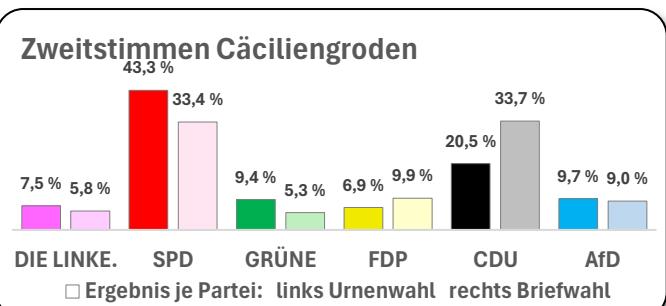
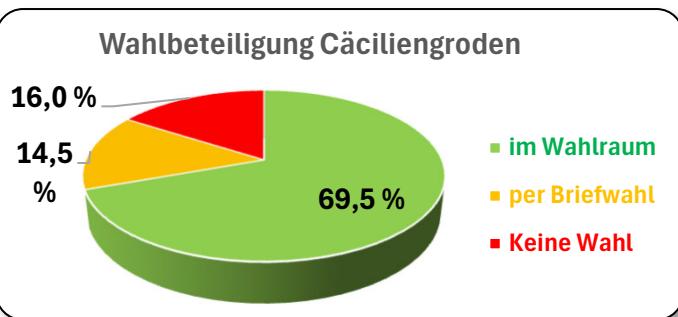
■ DIE LINKE. ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU ■ AfD

	Veränderung 2017 gegenüber 2013 in den Prozentanteilen mit Briefwahl														
	DIE LINKE.		SPD		GRÜNE		FDP		CDU		AfD				
	2013	2017	2013	2017	###	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	
Gemeinde insgesamt	4,9 %	7,8 %	↑	42,1 %	35,6 %	↓	6,8 %	6,7 %	↗	3,5 %	8,5 %	↑	33,8 %	29,4 %	↓
Cäciliengroden	5,2 %	7,2 %	↑	46,5 %	41,6 %	↓	9,7 %	8,7 %	↗	3,2 %	7,4 %	↑	25,9 %	22,8 %	↓
Gödens	5,0 %	8,2 %	↑	40,7 %	30,0 %	↓	6,7 %	8,1 %	↗	3,2 %	8,8 %	↑	36,6 %	30,5 %	↓
Mariensiel	6,5 %	9,1 %	↑	39,9 %	30,3 %	↓	5,8 %	7,3 %	↑	2,3 %	4,7 %	↑	32,7 %	30,4 %	↓
Neustadtgödens	5,1 %	6,6 %	↑	41,3 %	33,7 %	↓	6,2 %	5,7 %	↗	3,6 %	8,8 %	↑	34,8 %	32,9 %	↓
Sande (Ortsteil)	4,6 %	8,1 %	↑	41,4 %	35,1 %	↓	6,1 %	6,3 %	↗	3,6 %	8,9 %	↑	35,6 %	29,9 %	↓



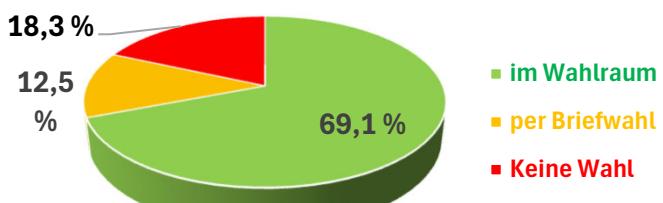
Bundestagswahl am 24.09.2017 in Sande

Cäciliengroden

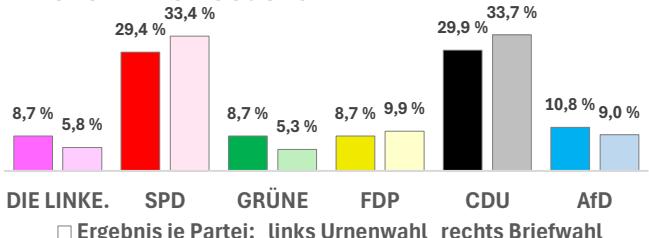


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	160					
		Urnенwahl	Briefwahl				
		Ergebnis im Wahlraum	15,12 %-Anteil Br.-bez. 830				
Wählerverzeichnis (Urnенwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
A	Wahlberechtigte P.	1 066	↔	901	↔	165	↔
B	Vählende Personen	896	84,04 %	741	82,24 %	155	93,86 %
Erststimmen							
C	ngült. Erststimmen	9		7	0,94 %	2	1,07 %
D	ültige Erststimmen	887	↔	734	↔	153	↔
D1	CDU Kammer	196	22,12 %	145	19,75 %	51	33,46 %
D2	SPD Möller	439	49,47 %	377	51,36 %	62	40,38 %
D3	GRÜNE von Fintel	87	9,80 %	78	10,63 %	9	5,82 %
D4	DIE LINKE. Onken	46	5,20 %	39	5,31 %	7	4,64 %
D5	FDP Theemann	36	4,02 %	26	3,54 %	10	6,32 %
D6	AfD Postert	71	8,00 %	59	8,04 %	12	7,80 %
D7	ER Striess-Grubert	5	0,53 %	3	0,41 %	2	1,09 %
D8	MLPD von Pentz	4	0,47 %	4	0,54 %	0	0,00 %
D9	Die PARTEI Tönjes	4	0,41 %	3	0,41 %	1	0,39 %
Zweitstimmen							
E	ung. Zweitstimmen	7		6	0,81 %	1	0,88 %
F	gült. Zweitstimmen	889	↔	735	↔	154	↔
F1	CDU	203	22,82 %	151	20,54 %	52	33,69 %
F2	SPD	369	41,56 %	318	43,27 %	51	33,40 %
F3	GRÜNE	77	8,69 %	69	9,39 %	8	5,32 %
F4	DIE LINKE.	64	7,19 %	55	7,48 %	9	5,81 %
F5	FDP	66	7,44 %	51	6,94 %	15	9,85 %
F6	AfD	85	9,54 %	71	9,66 %	14	8,97 %
F7	PIRATEN	1	0,16 %	1	0,14 %	0	0,00 %
F8	NPD	0	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F9	Tierschutzpartei	9	0,99 %	7	0,95 %	2	1,18 %
F10	FREIE WÄHLER	4	0,42 %	3	0,41 %	1	0,49 %
F11	MLPD	3	0,34 %	3	0,41 %	0	0,00 %
F12	BGE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F13	DiB	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F14	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F15	DM	3	0,35 %	3	0,41 %	0	0,00 %
F16	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
F17	Die PARTEI	3	0,39 %	3	0,41 %	0	0,00 %
F18	V-Partei ³	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %

Wahlbeteiligung Gödens



Zweitstimmen Gödens



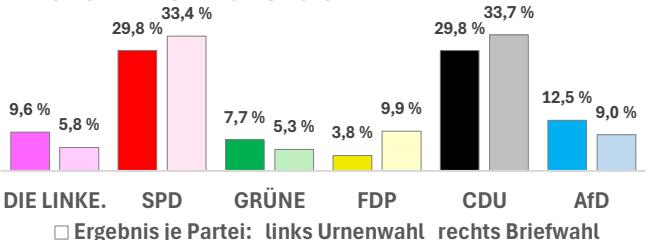
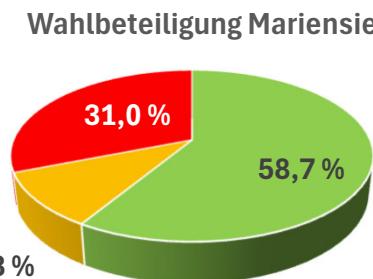
Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	180					
		Urnenewahl	Briefwahl				
		Ergebnis im Wahlraum	4,12 %-Anteil Br.-bez. 830				

Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

Wahlberechtigte P.		337	292	45	45				
Vählende Personen		275	81,67 %	233	79,79 %	42	93,86 %		
Erststimmen									
C	ngült. Erststimmen	4	4	1,72 %	0	1,07 %			
C	gültige Erststimmen	271	229	81,67 %	42	93,86 %			
F1	CDU Kammer	83	30,65 %	69	30,13 %	14	33,46 %		
F2	SPD Möller	108	39,84 %	91	39,74 %	17	40,38 %		
F3	GRÜNE von Fintel	16	6,07 %	14	6,11 %	2	5,82 %		
F4	DIE LINKE. Onken	17	6,26 %	15	6,55 %	2	4,64 %		
F5	FDP Theemann	16	5,78 %	13	5,68 %	3	6,32 %		
F6	AfD Postert	24	8,96 %	21	9,17 %	3	7,80 %		
F7	ER Striess-Grubert	2	0,91 %	2	0,87 %	0	0,00 %		
F8	MLPD von Pentz	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F9	Die PARTEI Tönjes	4	1,54 %	4	1,75 %	0	0,00 %		
Zweitstimmen									
F10	ung. Zweitstimmen	2	2	0,86 %	0	0,88 %			
F11	gült. Zweitstimmen	273	231	81,67 %	42	93,86 %			
F12	CDU	83	30,46 %	69	29,87 %	14	33,69 %		
F13	SPD	82	30,05 %	68	29,44 %	14	33,40 %		
F14	GRÜNE	22	8,15 %	20	8,66 %	2	5,32 %		
F15	DIE LINKE.	22	8,22 %	20	8,66 %	2	5,81 %		
F16	FDP	24	8,84 %	20	8,66 %	4	9,85 %		
F17	AfD	29	10,54 %	25	10,82 %	4	8,97 %		
F18	PIRATEN	1	0,41 %	1	0,43 %	0	0,00 %		
F19	NPD	0	0,05 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F20	Tierschutzpartei	2	0,91 %	2	0,87 %	0	0,00 %		
F21	FREIE WÄHLER	1	0,44 %	1	0,43 %	0	0,00 %		
F22	MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F23	BGE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F24	DiB	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F25	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F26	DM	0	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F27	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F28	Die PARTEI	5	1,88 %	5	2,16 %	0	0,00 %		
F29	V-Partei ³	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %		

Bundestagswahl am 24.09.2017 in Sande

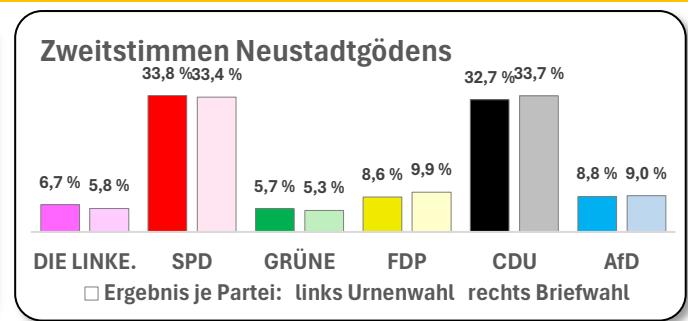
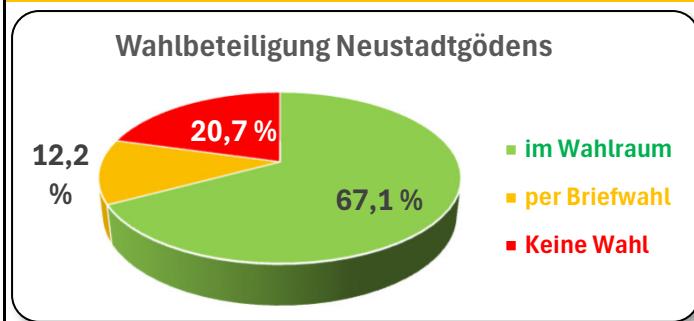
Mariensiel



Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	150		3,57 %-Anteil Br.-bez. 830			
		Urnenwahl	Briefwahl				
		Ergebnis im Wahlraum					
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
← Wahlberechtigte P.	356 ↘	317 ↘	39 ↘				
⇒ Vählende Personen	246 68,99 %	209 65,93 %	37 93,86 %				
Erststimmen							
⇒ ungült. Erststimmen	5	5 2,39 %	0 1,07 %				
⇒ gültige Erststimmen	240 ↘	204 ↘	36 ↘				
F1 CDU Kammer	63 26,28 %	51 25,00 %	12 33,46 %				
F2 SPD Möller	90 37,31 %	75 36,76 %	15 40,38 %				
F3 GRÜNE von Fintel	22 9,20 %	20 9,80 %	2 5,82 %				
F4 DIE LINKE. Onken	21 8,61 %	19 9,31 %	2 4,64 %				
F5 FDP Theemann	8 3,45 %	6 2,94 %	2 6,32 %				
F6 AfD Postert	27 11,17 %	24 11,76 %	3 7,80 %				
F7 FER Striess-Grubert	6 2,66 %	6 2,94 %	0 0,00 %				
F8 MLPD von Pentz	0 0,01 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F9 Die PARTEI Tönjes	3 1,31 %	3 1,47 %	0 0,00 %				
Zweitstimmen							
⇒ ung. Zweitstimmen	1	1 0,48 %	0 0,88 %				
⇒ gült. Zweitstimmen	244 ↘	208 ↘	36 ↘				
F10 CDU	74 30,39 %	62 29,81 %	12 33,69 %				
F11 SPD	74 30,34 %	62 29,81 %	12 33,40 %				
F12 GRÜNE	18 7,34 %	16 7,69 %	2 5,32 %				
F13 DIE LINKE.	22 9,05 %	20 9,62 %	2 5,81 %				
F14 FDP	12 4,74 %	8 3,85 %	4 9,85 %				
F15 AfD	29 11,98 %	26 12,50 %	3 8,97 %				
F16 PIRATEN	3 1,27 %	3 1,44 %	0 0,00 %				
F17 NPD	1 0,45 %	1 0,48 %	0 0,00 %				
F18 Tierschutzpartei	3 1,40 %	3 1,44 %	0 0,00 %				
F19 FREIE WÄHLER	4 1,71 %	4 1,92 %	0 0,00 %				
F20 MLPD	1 0,41 %	1 0,48 %	0 0,00 %				
F21 BGE	1 0,41 %	1 0,48 %	0 0,00 %				
F22 DiB	0 0,01 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F23 DKP	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F24 DM	0 0,01 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F25 ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
F26 Die PARTEI	1 0,45 %	1 0,48 %	0 0,00 %				
F27 V-Partei³	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				

Bundestagswahl am 24.09.2017 in Sande

Neustadtgödens

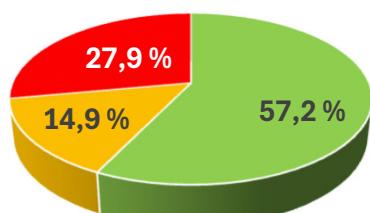


Wahlbezirke	Ortsteil zusammen	170		Ergebnis im Wahlraum	14,21 %-Anteil Br.-bez. 830			
		Urnenswahl	Briefwahl					
		Urnenswahl und Briefwahl						
Wählerverzeichnis (Urnenswahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
A	Wahlberechtigte P.	1 193	↔	1 038	↔	155	↔	
B	Vählende Personen	946	79,34 %	801	77,17 %	145	93,86 %	
Erststimmen								
C	ngült. Erststimmen	17		15	1,87 %	2	1,07 %	
D	ültige Erststimmen	930	↔	786	↔	144	↔	
E	CDU Kammer	285	30,67 %	237	30,15 %	48	33,46 %	
F	SPD Möller	393	42,27 %	335	42,62 %	58	40,38 %	
G	GRÜNE von Fintel	48	5,20 %	40	5,09 %	8	5,82 %	
H	DIE LINKE. Onken	54	5,77 %	47	5,98 %	7	4,64 %	
I	FDP Theemann	55	5,92 %	46	5,85 %	9	6,32 %	
J	AfD Postert	81	8,73 %	70	8,91 %	11	7,80 %	
K	ER Striess-Grubert	2	0,17 %	0	0,00 %	2	1,09 %	
L	MLPD von Pentz	9	0,98 %	9	1,15 %	0	0,00 %	
M	Die PARTEI Tönjes	3	0,28 %	2	0,25 %	1	0,39 %	
Zweitstimmen								
N	ung. Zweitstimmen	14		13	1,62 %	1	0,88 %	
O	gült. Zweitstimmen	932	↔	788	↔	144	↔	
P	CDU	307	32,89 %	258	32,74 %	49	33,69 %	
Q	SPD	314	33,70 %	266	33,76 %	48	33,40 %	
R	GRÜNE	53	5,65 %	45	5,71 %	8	5,32 %	
S	DIE LINKE.	61	6,58 %	53	6,73 %	8	5,81 %	
T	FDP	82	8,82 %	68	8,63 %	14	9,85 %	
U	AfD	82	8,79 %	69	8,76 %	13	8,97 %	
V	PIRATEN	4	0,47 %	4	0,51 %	0	0,00 %	
W	NPD	3	0,37 %	3	0,38 %	0	0,00 %	
X	Tierschutzpartei	11	1,15 %	9	1,14 %	2	1,18 %	
Y	FREIE WÄHLER	1	0,08 %	0	0,00 %	1	0,49 %	
Z	MLPD	8	0,86 %	8	1,02 %	0	0,00 %	
AA	BGE	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
AB	DiB	1	0,12 %	1	0,13 %	0	0,00 %	
AC	DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
AD	DM	1	0,12 %	1	0,13 %	0	0,00 %	
AE	ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	
AF	Die PARTEI	3	0,37 %	3	0,38 %	0	0,00 %	
AG	V-Partei ³	0	0,03 %	0	0,00 %	0	0,00 %	

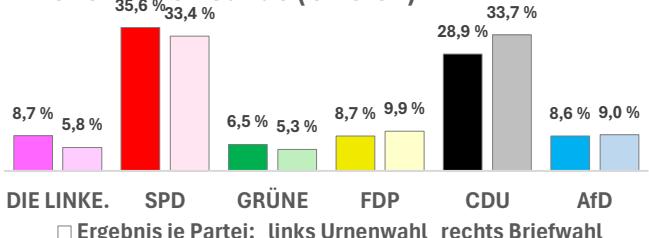
Bundestagswahl am 24.09.2017 in Sande

Sande (Ortsteil)

Wahlbeteiligung Sande (Ortsteil)



Zweitstimmen Sande (Ortsteil)



Wahlbezirk	Ortsteil	110		120		130		140			
	zusammen	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl		
	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	17,97 %-Anteil Br.-bez. 830	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	13,93 %-Anteil Br.-bez. 830	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	17,60 %-Anteil Br.-bez. 830	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum

Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

Wahlberechtigte P.	4 332	↔	982	↔	196	↔	799	↔	152	↔	963	↔	192	↔	901	↔	147	↔
Vählende Personen	3 123	72,09 %	600	61,10 %	184	93,86 %	589	73,72 %	143	93,86 %	682	70,82 %	180	93,86 %	607	67,37 %	138	93,86 %

Erststimmen

ungült. Erststimmen	43	5	0,83 %	2	1,07 %	12	2,04 %	2	1,07 %	13	1,91 %	2	1,07 %	6	0,99 %	1	1,07 %	
gültige Erststimmen	3 080	↔	595	↔	182	↔	577	↔	141	↔	669	↔	178	↔	601	↔	136	↔
CDU Kammer	877	28,49 %	150	25,21 %	61	33,46 %	152	26,34 %	47	33,46 %	196	29,30 %	60	33,46 %	166	27,62 %	46	33,46 %
SPD Möller	1 378	44,73 %	269	45,21 %	73	40,38 %	273	47,31 %	57	40,38 %	302	45,14 %	72	40,38 %	276	45,92 %	55	40,38 %
GRÜNE von Fintel	212	6,89 %	54	9,08 %	11	5,82 %	46	7,97 %	8	5,82 %	40	5,98 %	10	5,82 %	35	5,82 %	8	5,82 %
DIE LINKE. Onken	175	5,67 %	43	7,23 %	8	4,64 %	24	4,16 %	7	4,64 %	41	6,13 %	8	4,64 %	37	6,16 %	6	4,64 %
FDP Theemann	164	5,33 %	39	6,55 %	11	6,32 %	30	5,20 %	9	6,32 %	33	4,93 %	11	6,32 %	22	3,66 %	9	6,32 %
AfD Postert	221	7,17 %	34	5,71 %	14	7,80 %	40	6,93 %	11	7,80 %	47	7,03 %	14	7,80 %	50	8,32 %	11	7,80 %
ER Striess-Grubert	26	0,84 %	1	0,17 %	2	1,09 %	7	1,21 %	2	1,09 %	2	0,30 %	2	1,09 %	9	1,50 %	1	1,09 %
MLPD von Pentz	4	0,12 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,17 %	0	0,00 %	1	0,15 %	0	0,00 %	1	0,17 %	0	0,00 %
Die PARTEI Tönjes	24	0,76 %	5	0,84 %	1	0,39 %	4	0,69 %	1	0,39 %	7	1,05 %	1	0,39 %	5	0,83 %	1	0,39 %

Zweitstimmen

ung. Zweitstimmen	37	5	0,83 %	2	0,88 %	11	1,87 %	1	0,88 %	10	1,47 %	2	0,88 %	5	0,82 %	1	0,88 %	
gült. Zweitstimmen	3 086	↔	595	↔	182	↔	578	↔	141	↔	672	↔	179	↔	602	↔	137	↔
CDU	923	29,92 %	157	26,39 %	61	33,69 %	168	29,07 %	48	33,69 %	194	28,87 %	60	33,69 %	189	31,40 %	46	33,69 %
SPD	1 083	35,11 %	212	35,63 %	61	33,40 %	221	38,24 %	47	33,40 %	241	35,86 %	60	33,40 %	196	32,56 %	46	33,40 %
GRÜNE	194	6,29 %	52	8,74 %	10	5,32 %	30	5,19 %	8	5,32 %	40	5,95 %	10	5,32 %	38	6,31 %	7	5,32 %
DIE LINKE.	251	8,14 %	62	10,42 %	11	5,81 %	45	7,79 %	8	5,81 %	52	7,74 %	10	5,81 %	55	9,14 %	8	5,81 %
FDP	275	8,91 %	45	7,56 %	18	9,85 %	50	8,65 %	14	9,85 %	66	9,82 %	18	9,85 %	51	8,47 %	13	9,85 %
AfD	268	8,69 %	51	8,57 %	16	8,97 %	44	7,61 %	13	8,97 %	61	9,08 %	16	8,97 %	55	9,14 %	12	8,97 %
PIRATEN	8	0,26 %	0	0,00 %	1	0,30 %	5	0,87 %	0	0,00 %	1	0,15 %	1	0,30 %	0	0,00 %	0	0,00 %
NPD	5	0,16 %	1	0,17 %	1	0,30 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,15 %	1	0,30 %	1	0,17 %	0	0,00 %
Tierschutzpartei	27	0,86 %	3	0,50 %	2	1,18 %	6	1,04 %	2	1,18 %	8	1,19 %	2	1,18 %	2	0,33 %	2	1,18 %
FREIE WÄHLER	16	0,52 %	1	0,17 %	1	0,49 %	6	1,04 %	1	0,49 %	2	0,30 %	1	0,49 %	4	0,66 %	1	0,49 %
MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
BGE	4	0,13 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	4	0,66 %	0	0,00 %
DiB	2	0,05 %	1	0,17 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
DKP	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
DM	1	0,02 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
ödp	3	0,10 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,15 %	0	0,00 %	2	0,33 %	0	0,00 %
Die PARTEI	24	0,77 %	9	1,51 %	1	0,30 %	3	0,52 %	0	0,00 %	5	0,74 %	1	0,30 %	5	0,83 %	0	0,00 %
V-Partei ³	2	0,07 %	1	0,17 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %

Briefwahlbezirk	insg.	830							
jeweils zugeordnete Urnenwahlbezirke (mit Prozentanteil ausgestellter Briefwahlunterlagen an allen ausgestellten Briefwahlunterlagen des Briefwahlbezirks)			110 17,97 %						
			120 13,93 %						
			130 17,60 %						
			140 13,47 %						
			150 3,57 %						
			160 15,12 %						
			170 14,21 %						
			180 4,12 %						
Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe: Rücklaufquote)									
A Anträge	1 091	↔	1 091	↔					
B Zulassung	1 024	93,86 %	1 024	93,86 %					
Erststimmen									
C ungült. Erststimmen	11	1,07 %	11	1,07 %					
D gültige Erststimmen	1 013	↔	1 013	↔					
D1 CDU Kammer	339	33,46 %	339	33,46 %					
D2 SPD Möller	409	40,38 %	409	40,38 %					
D3 GRÜNE von Fintel	59	5,82 %	59	5,82 %					
D4 DIE LINKE. Onken	47	4,64 %	47	4,64 %					
D5 FDP Theemann	64	6,32 %	64	6,32 %					
D6 AfD Postert	79	7,80 %	79	7,80 %					
D7 FDP ER Striess-Grubert	11	1,09 %	11	1,09 %					
D8 MLPD von Pentz	1	0,10 %	1	0,10 %					
D9 Die PARTEI Tönjes	4	0,39 %	4	0,39 %					
Zweitstimmen									
E ung. Zweitstimmen	9	0,88 %	9	0,88 %					
F gült. Zweitstimmen	1 015	↔	1 015	↔					
F1 CDU	342	33,69 %	342	33,69 %					
F2 SPD	339	33,40 %	339	33,40 %					
F3 GRÜNE	54	5,32 %	54	5,32 %					
F4 DIE LINKE.	59	5,81 %	59	5,81 %					
F5 FDP	100	9,85 %	100	9,85 %					
F6 AfD	91	8,97 %	91	8,97 %					
F7 PIRATEN	3	0,30 %	3	0,30 %					
F8 NPD	3	0,30 %	3	0,30 %					
F9 Tierschutzbund	12	1,18 %	12	1,18 %					
F10 FREIE WÄHLER	5	0,49 %	5	0,49 %					
F11 MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %					
F12 BGE	0	0,00 %	0	0,00 %					
F13 DiB	1	0,10 %	1	0,10 %					
F14 DKP	0	0,00 %	0	0,00 %					
F15 DM	1	0,10 %	1	0,10 %					
F16 ödp	0	0,00 %	0	0,00 %					
F17 Die PARTEI	3	0,30 %	3	0,30 %					
F18 V-Partei ³	2	0,20 %	2	0,20 %					

Deutschland war in 299 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich 299 verschiedene Stimmzettel. Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Bundeswahlordnung und die Landeswahlleitung.

So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papierge wicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte mit Hilfe einer Schablone wählen konnten, mussten die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel millimetergenau platziert werden (zum Beispiel Abstand vom oberen Papierrand zur oberen Begrenzungslinie des ersten Wahlvorschlags 100 mm und zum Mittelpunkt des ersten Kreises 110 mm).

Jeder Wahlvorschlag musste eine Höhe von 200 mm haben, so dass die Länge des Stimmzettels von der Zahl der Wahlvorschläge abhing.

Damit der Stimmzettel richtig in die Schablone eingelegt wurde, mussten entweder die obere rechte Ecke abgeschnitten oder rechts oben ein Loch an einem festgelegten Punkt gestanzt werden.

Die Parteien wurden in der Reihenfolge der erzielten Zweitstimmen bei der letzten Bundestagswahl im Bundesland Niedersachsen aufgeführt.

Weitere teilnehmende Parteien wurden in der alphabetischen Reihenfolge des vollständigen Parteinamens aufgelistet.

Stimmzettel		
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 26 Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund		
am 24. September 2017		
Sie haben 2 Stimmen		
		
hier 1 Stimme	hier 1 Stimme	
für die Wahl		
eines/einer Wahlkreis- abgeordneten		
Erststimme		
1	Kammer, Hans-Werner Baukaufmann, MdB Zetel	CDU <input type="radio"/>
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen		
2	Möller, Siemtje Lehrerin, St.Rin Varel	SPD <input type="radio"/>
Sozialdemokratische Partei Deutschlands		
3	von Fintel, Alexander Marketingberater Wilhelmshaven	GRÜNE <input type="radio"/>
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
4	Dr. Onken, Holger Wissenschaftlicher Mitarbeiter Oldenburg	DIE LINKE. <input type="radio"/>
DIE LINKE. Niedersachsen		
5	Theemann, Hendrik Soldat Jever	FDP <input type="radio"/>
Freie Demokratische Partei		
6	Postert, Achim Diplomingenieur Esen	AfD <input type="radio"/>
Alternative für Deutschland		
10	Striess-Grubert, Udo Projektleiter Wilhelmshaven	FREIE WÄHLER <input type="radio"/>
FREIE WÄHLER Niedersachsen		
11	von Pentz, Conrad Werkzeugmacher Wilhelmshaven	MLPD <input type="radio"/>
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands		
17	Tönjes, Andreas Politiker Wilhelmshaven	Die PARTEI <input type="radio"/>
Partei für Arbeit, Rechtstaat, Tierschutz, Elternförderung und casademokratische Initiative		
1	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	1
2	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
3	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	3
4	DIE LINKE. DIE LINKE. Niedersachsen	4
5	FDP Freie Demokratische Partei	5
6	AfD Alternative für Deutschland	6
7	PIRATEN Piratenpartei Deutschland	7
8	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	8
9	Tierschutzpartei PARTEI MENSCH UND TIERSCHUTZ	9
10	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Niedersachsen	10
11	MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	11
12	BGE Bündnis Gründenkommunisten – Die Gründenkommunistenpartei	12
13	DiB DEMOKRATIE IN BEWEGUNG	13
14	DKP Deutsche Kommunistische Partei	14
15	DM Deutsche Mitte – Politik geht anders...	15
16	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei	16
17	Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtstaat, Tierschutz, Elternförderung und casademokratische Initiative	17
18	V-Partei³ V-Partei – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer	18

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Bundestagswahl 2017

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
110 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
120 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
130 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
140 Oberschule am Falkenweg	Falkenweg 3	Sande
150 Zum Alten Fort Mariensiel	Umfangstr. 10	Mariensiel
160 Grundsch Cäciliengroden	Herm.-Schulz-Str. 34	Cäciliengr.
170 Grundsch. Neustadtgödens Am Deich 3		Neustadtgödens
180 ehem. Schützenhaus	Gödenser Str. 7	Gödens

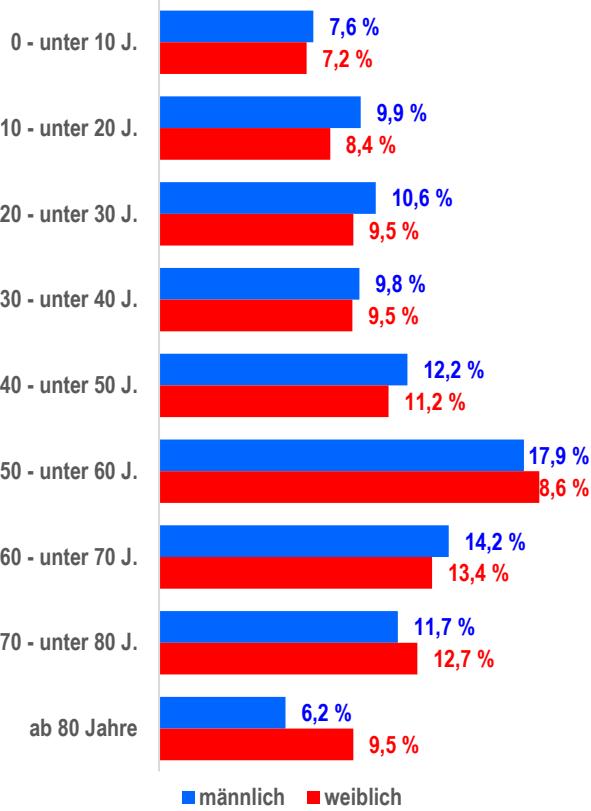
Sande

Amtliche Einwohnerzahlen

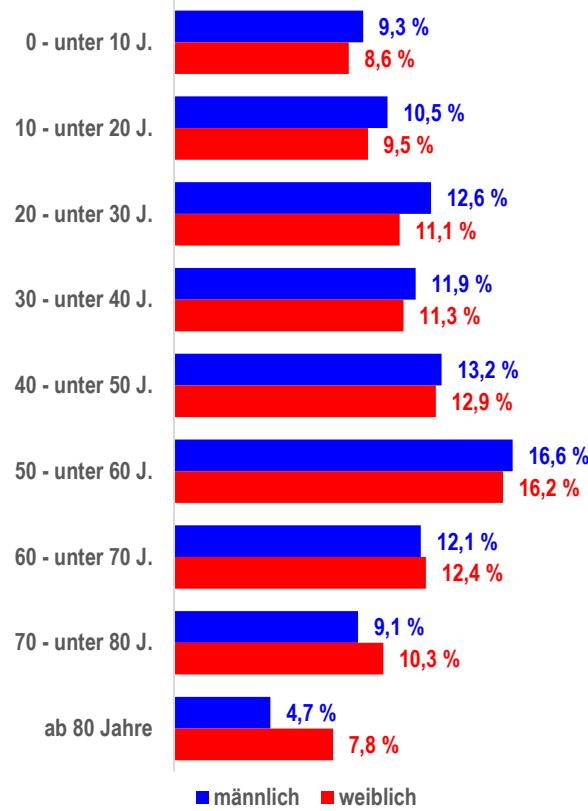
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2017 in Sande						
Quelle: LSN online Tabelle: A100002G	zusammen		männlich		weiblich	
	Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	8 862	↔	4 341	↔	4 521	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	207	2,34 %	96	2,21 %	111	2,46 %
3 - unter 5 Jahre	110	1,24 %	56	1,29 %	54	1,19 %
5 - unter 6 Jahre	73	0,82 %	38	0,88 %	35	0,77 %
6 - unter 10 Jahre	265	2,99 %	138	3,18 %	127	2,81 %
10 - unter 12 Jahre	140	1,58 %	70	1,61 %	70	1,55 %
12 - unter 15 Jahre	202	2,28 %	110	2,53 %	92	2,03 %
15 - unter 18 Jahre	258	2,91 %	135	3,11 %	123	2,72 %
18 - unter 20 Jahre	208	2,35 %	114	2,63 %	94	2,08 %
20 - unter 25 Jahre	446	5,03 %	236	5,44 %	210	4,64 %
25 - unter 30 Jahre	445	5,02 %	225	5,18 %	220	4,87 %
30 - unter 35 Jahre	433	4,89 %	213	4,91 %	220	4,87 %
35 - unter 40 Jahre	421	4,75 %	213	4,91 %	208	4,60 %
40 - unter 45 Jahre	415	4,68 %	230	5,30 %	185	4,09 %
45 - unter 50 Jahre	621	7,01 %	298	6,86 %	323	7,14 %
50 - unter 55 Jahre	838	9,46 %	391	9,01 %	447	9,89 %
55 - unter 60 Jahre	780	8,80 %	385	8,87 %	395	8,74 %
60 - unter 63 Jahre	407	4,59 %	196	4,52 %	211	4,67 %
63 - unter 65 Jahre	248	2,80 %	126	2,90 %	122	2,70 %
65 - unter 70 Jahre	566	6,39 %	294	6,77 %	272	6,02 %
70 - unter 75 Jahre	463	5,22 %	215	4,95 %	248	5,49 %
75 - unter 80 Jahre	617	6,96 %	293	6,75 %	324	7,17 %
80 - unter 85 Jahre	411	4,64 %	174	4,01 %	237	5,24 %
85 und älter	288	3,25 %	95	2,19 %	193	4,27 %

Vergleich	Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2017 in Niedersachsen					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
insgesamt	7 962 775	↔	3 931 876	↔	4 030 899	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	220 295	2,77 %	112 784	2,87 %	107 511	2,67 %
3 - unter 5 Jahre	141 571	1,78 %	72 796	1,85 %	68 775	1,71 %
5 - unter 6 Jahre	69 040	0,87 %	35 481	0,90 %	33 559	0,83 %
6 - unter 10 Jahre	280 474	3,52 %	144 258	3,67 %	136 216	3,38 %
10 - unter 12 Jahre	143 805	1,81 %	74 296	1,89 %	69 509	1,72 %
12 - unter 15 Jahre	225 398	2,83 %	115 638	2,94 %	109 760	2,72 %
15 - unter 18 Jahre	248 594	3,12 %	128 639	3,27 %	119 955	2,98 %
18 - unter 20 Jahre	179 264	2,25 %	94 178	2,40 %	85 086	2,11 %
20 - unter 25 Jahre	462 278	5,81 %	243 791	6,20 %	218 487	5,42 %
25 - unter 30 Jahre	481 242	6,04 %	252 844	6,43 %	228 398	5,67 %
30 - unter 35 Jahre	462 289	5,81 %	237 149	6,03 %	225 140	5,59 %
35 - unter 40 Jahre	458 926	5,76 %	229 619	5,84 %	229 307	5,69 %
40 - unter 45 Jahre	448 810	5,64 %	223 649	5,69 %	225 161	5,59 %
45 - unter 50 Jahre	586 923	7,37 %	293 433	7,46 %	293 490	7,28 %
50 - unter 55 Jahre	687 850	8,64 %	345 707	8,79 %	342 143	8,49 %
55 - unter 60 Jahre	617 908	7,76 %	308 313	7,84 %	309 595	7,68 %
60 - unter 63 Jahre	317 894	3,99 %	157 065	3,99 %	160 829	3,99 %
63 - unter 65 Jahre	195 123	2,45 %	94 690	2,41 %	100 433	2,49 %
65 - unter 70 Jahre	463 144	5,82 %	225 161	5,73 %	237 983	5,90 %
70 - unter 75 Jahre	355 789	4,47 %	168 385	4,28 %	187 404	4,65 %
75 - unter 80 Jahre	414 574	5,21 %	187 497	4,77 %	227 077	5,63 %
80 - unter 85 Jahre	280 247	3,52 %	116 661	2,97 %	163 586	4,06 %
85 und älter	221 337	2,78 %	69 842	1,78 %	151 495	3,76 %

Sande: Einwohneranteile am 31.12.2017 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2017 in Altersgruppen



Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2017 mit Wohnort Sande			
Beschäftigte insgesamt			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: W70I5103			
	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft		
insgesamt	31 ↘	28 ↘	3 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	7 22,6 %	7 25,0 %	.
25 - unter 45 J.	14 45,2 %	11 39,3 %	3 100,0 %
45 Jahre und älter	10 32,3 %	10 35,7 %	.
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	734 ↘	602 ↘	132 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	95 12,9 %	76 12,6 %	19 14,4 %
25 - unter 45 J.	271 36,9 %	218 36,2 %	53 40,2 %
45 Jahre und älter	368 50,1 %	308 51,2 %	60 45,5 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	701 ↘	371 ↘	330 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	79 11,3 %	46 12,4 %	33 10,0 %
25 - unter 45 J.	266 37,9 %	146 39,4 %	120 36,4 %
45 Jahre und älter	356 50,8 %	179 48,2 %	177 53,6 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	1 809 ↘	708 ↘	1 101 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	166 9,2 %	63 8,9 %	103 9,4 %
25 - unter 45 J.	633 35,0 %	256 36,2 %	377 34,2 %
45 Jahre und älter	1 010 55,8 %	389 54,9 %	621 56,4 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	3 275 ↘	1 709 ↘	1 566 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	347 10,6 %	192 11,2 %	155 9,9 %
25 - unter 45 J.	1 184 36,2 %	631 36,9 %	553 35,3 %
45 Jahre und älter	1 744 53,3 %	886 51,8 %	858 54,8 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2017 mit Wohnort Sande			
nur in Teilzeit Beschäftigte			
Quelle: LSN online	zusammen	männlich	weiblich
Tabelle: W70I5103			
	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft		
insgesamt	3 ↘	3 ↘	↖
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %	.	.
25 - unter 45 J.	3 #####	3 #####	.
45 Jahre und älter	0,0 %	.	.
Produzierendes Gewerbe			
insgesamt	57 ↘	15 ↘	42 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %	-	.
25 - unter 45 J.	22 38,6 %	6 40,0 %	16 38,1 %
45 Jahre und älter	35 61,4 %	9 60,0 %	26 61,9 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe			
insgesamt	258 ↘	48 ↘	210 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	16 6,2 %	7 14,6 %	9 4,3 %
25 - unter 45 J.	90 34,9 %	16 33,3 %	74 35,2 %
45 Jahre und älter	152 58,9 %	25 52,1 %	127 60,5 %
Sonstige Dienstleistungen			
insgesamt	691 ↘	67 ↘	624 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	29 4,2 %	9 13,4 %	20 3,2 %
25 - unter 45 J.	210 30,4 %	17 25,4 %	193 30,9 %
45 Jahre und älter	452 65,4 %	41 61,2 %	411 65,9 %
Alle Wirtschaftsbereiche			
insgesamt	1 009 ↘	133 ↘	876 ↘
Alter 15 - unter 25 J.	45 4,5 %	16 12,0 %	29 3,3 %
25 - unter 45 J.	325 32,2 %	42 31,6 %	283 32,3 %
45 Jahre und älter	639 63,3 %	75 56,4 %	564 64,4 %

Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt

Sande: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2017			
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	396		
Nichtdeutsche	201		
insgesamt	597	298 49,9 %	299 50,1 %
Anteil Einwohner	↪ 6,7 %	↪ 6,9 %	↪ 6,6 %

Sande: Bevölkerungsveränderung 2017			
zusammen männlich weiblich			
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf			
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geburten	75	27	48
Sterbefälle	121	67	54
Saldo	- 46 - 0,5 %	- 40 - 0,9 %	- 6 - 0,1 %
Wanderungen			
Zuzüge	555	295	260
Fortzüge	552	296	256
Saldo	3 0,0 %	- 1 0,0 %	4 0,1 %
Bevölkerungsveränderung insgesamt			
Gesamtsaldo	- 43 - 0,5 %	- 41 - 0,9 %	- 2 0,0 %
Einwohnerzahl am Jahresende			
insgesamt	8 862 ↘	4 341 ↘	4 521 ↘
davon Deutsche	8 436 95,2 %	4 123 95,0 %	4 313 95,4 %
davon Nichtdeutsche	426 4,8 %	218 5,0 %	208 4,6 %

Vergleich Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2017			
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrich., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen			
Tabelle: K2550120	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche	486 946 65,6 %		
Nichtdeutsche	255 173 34,4 %		
insgesamt	742 119	376 380 50,7 %	365 734 49,3 %
Anteil Einwohner	↪ 9,3 %	↪ 9,6 %	↪ 9,1 %

Sande: Schwerbehinderte am 31.12.2017			
Quelle: LSN online zusammen männlich weiblich			
Tabelle: K2401051	Personen	in %	
Einwohner	8 862 ↘	4 341 ↘	4 521 ↘
dar. mit einer Behind.	543		
dar. mit mehreren B.	627		
insgesamt	1 170 13,2 %	616 14,2 %	554 12,3 %
Grad der Behinderung			
insgesamt	1 170 ↘		
50	381 32,6 %		
60	196 16,8 %		
70	125 10,7 %		
80	154 13,2 %		
90	81 6,9 %		
100	233 19,9 %		

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl